	- ₇		
Stapfia	55	305-311	11. September 1998

Zwei neue Mikrolepidopteren aus Zypern (Lepidoptera: Tortricidae, Pterophoridae)

Ernst ARENBERGER

A b s t r a c t : Cnephasia wimmeri sp. nov. and Crombrugghia reichli sp. nov. are identified as new species and described. The imago und the genitalia of both sexes are depicted.

K e y words: Insecta, Lepidoptera, Tortricidae, Cnephasiini, Pterophoridae, Oxyptilini, Systematics, Faunistics, Palaearctic Region, Fauna of Cyprus.

Einleitung

Unter dem zahlreich vorhandenen Mikrolepidopteren-Material der Ausbeuten des Autors aus Zypern befanden sich noch einige bisher unbestimmte Tiere der Gattung Cnephasia sowie eine Crombrugghia - Art, die bei Arenberger (1994) als 446. Crombrugghia distans Zeller angeführt worden ist. Genitalvergleiche der Cnephasia spec. mit verwandten Arten waren erfolglos. Keine passenden Beschreibungen und Abbildungen konnten in der Literatur aufgefunden werden. Auch der beste Kenner der Familie, Herr Dr. Razowski, determinierte das Material als sp. nov. Die neue Art wurde auch mit allen bisher bekannten Arten der Cnephasiini aus Zypern verglichen und es konnte keine Übereinstimmung erzielt werden.

Das Problem der einzelnen Taxa des *Crombrugghia*-Komplexes ist schon etwas diffiziler gestaltet und ihre jeweiligen Positionen im System ist relativ unsicher. In den letzten Jahren wurden aufgrund verschiedener kleiner Variationsunterschiede im Genitale der Imago oder/und von Verschiedenheiten des Borstenkleides des Imaginalstadiums eine Reihe von *Crombrugghia*-Variationen als sp. bonae taxiert, die wahrscheinlich nur Kline von *C. distans* Zeller darstellen.

Beide Taxa werden im folgenden als sp. bonae beschrieben:

Cnephasia wimmeri sp. nov. (Tortricidae, Cnephasiini)

Holotypus, &: "Zypern, 4.8.1983, Troodos Gebirge, ndl. Troodos, 1500m, M. u. E. Arenberger". GU 2554 & Ar. Coll. Arenberger. Paratypen: 3&&, 1q: Mit den gleichen Daten wie der Holotypus. GU 2551 o Ar. Coll. Arenberger.

Et y mologie: Die Art sei Herrn Josef Wimmer, Steyr, gewidmet, der durch zahlreiche Reisen nach Zypern unsere Kenntnis der dortigen Fauna stark vermehrt hat.

Diagnose: Expansion & p. 16 mm. Vorderflügel relativ schmal, Costalrand leicht gebogen. Grundfarbe graubraun, Zeichnungselemente mehr bräunlich. Mittelbinde nicht unterbrochen. Außenbinde zweiteilig. Oberer Teil direkt am Costalrand sitzend, unterer zum Tornus gerückt. Fransen graubraun. Hinterflügel und deren Fransen bräunlich. Scheitel, Stirne und Palpen dunkel graubraun mit geringen weißlichen Einsprenkelungen. Antennen braun und weiß geringelt.

Genitalien, d: Uncusbasis breit, caudalwärts mit einem zapfenförmigen Socius, der kürzer als die Uncusbreite ist. In der Mitte der Transtilla mit einem kurzen, lappenförmigen Fort-

satz. Distales Valvenende zipfelförmig. Sacculus bis fast zum Valvenende reichend, Spitze abwärts gebogen. Aedoeagus leicht gebogen.

G e n i t a l i e n , o: Caudalrand des Sterigma leicht konkav. Antrum und Ductus bursae ohne Sklerotisierungen. Der Durchmesser des kugelförmigen Corpus bursae etwa halb so groß wie die Länge des Ductus bursae; Signum streifenförmig, mit kleinen Zähnchen besetzt. Abzweigung des Ductus seminalis im oberen Teil des Corpus bursae.

Art abgren zung: Die neue Art ähnelt durch die Uncusbildung im männlichen Genitale den beiden aus Kreta beschriebenen Arten C. divisana RAZOWSKI und C. disforma RAZOWSKI, doch ist sie durch den längeren Sacculus von diesen unterschieden. Im weiblichen Genitale ist das Sterigma weniger tief eingeschnitten.

Crombrugghia reichli sp. nov. (Pterophoridae, Oxyptilini)

Holotypus, q: "Zypern, 19.-28.7.1981, Troodos Gebirge, ndl. Troodos, 1500m, M. u. E. Arenberger". GU 2364 Q Ar. Paratypen: 433,699 mit den gleichen Daten wie der Holotypus. 333,19 mit den gleichen Daten, aber 4. 8. 1983.

233: "Zypern, 20.7.-1.8.1981, Troodos Gebirge, Platres, 1200m, M. u. E. Arenberger".

13: "Zypern, 23.7.1981, Troodos Gebirge, Pedhoulas, 1000m, M. u. E. Arenberger".

Holotypus und Paratypen in Coll. Arenberger.

Et y mologie: Die neue Art wird Prof. Dr. Ernst Reichl gewidmet. Die glückliche Konstellation seines Hobbys und seines Berufes, der Entomologie und der Informatik, führte zur Einführung der ersten entomologischen Datenbank Österreichs, der ZOODAT.

Diagnose: Expansion 19-24 mm. Grundfarbe der Vorderflügel goldbraun, Zeichnungselemente kaffeebraun. Vorderzipfel mit zwei Flecken, die beidseitig weißlich begrenzt sind. Innenrandfransen aufgehellt, mit je einem dunklen Schuppenbüschel vor und nach der Spaltung. Nach der Hälfte des Hinterzipfels mit einem breiten, dunklen Fleck. Innenrandfransen des Vorderzipfels kaffeebraun. Hinterflügel einfarbig goldbraun, Fransen hellbraun. Innenrand der 3. Feder bei 3/4 mit einem zarten, keilförmigen Schuppenbüschel. Vereinzelte dunkle Schuppen bis zur Federbasis reichend. Scheitel, Stirne und die ersten beiden Palpenglieder goldbraun. 3. Glied 1/2, dunkelbraun, Spitze weißlich. Antennen braun - weiß geringelt. Abdomen goldbraun, dorsalwärts mit einigen weißlichen Längsstreifen. Hinterbeine braun, weiß marmoriert. Sporne gleich lang, etwa 3/4 der Länge des 1. Tarsengliedes messend.

Genitalien, &: Von distans nicht unterscheidbar.

Genitalien, φ : Sehrähnlich distans, doch sowohl die Antrumhülse, als auch das Antrum selbst bilden Extremwerte: Antrumhülse doppelt so lang und breit wie das Antrum. Auffällig sind auch die beiden, am 8. Sternit unterhalb des Antrums liegenden, halbmondförmige Sklerotisierungen, die bedeutend schmaler und länger als bei vergleichbaren Populationen von C. distans sind.

Der Terminus Antrumhülse (Capsa antri) wird hier für die Hülse, die das Antrum umgibt, erstmalig verwendet (Abb. 6 d).

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: VII, VIII. Höhenlage: 1000-1500m.

Verbreitung: Zypern: Troodos Gebirge.

B e m e r k u n g e n : Um die Artberechtigung von *C. reichli* zu bestätigen, wurden Serienuntersuchungen von *C. distans* durchgeführt. Es lagen Tiere vor vom Osten der Paläarktis bis hin zum äußersten Westen. Hauptaugenmerk wurde auf das deutlichste Merkmal dieses Taxons, das weibliche Genitale, gelegt, und hier wurde speziell die Antrumbildung untersucht. Sowohl bei der Antrumhülse, als auch beim Antrum selbst, wurden Abweichungen in der Längen- und Breitenausdehnung derselben sowie auch im Verhältnis der Hülsenbildung zur Größe des Antrums festgestellt. Zwischen den Extremwerten konnten auch zahlreiche Übergänge gefunden werden.

C. reichli sp. nov. stellt ohne Zweifel eine endemische Inselpopulation dar, die abgetrennt von jeglicher Genzufuhr anderer Populationen eine selbständige Entwicklung durchlaufen hat. Die Morphologie des Antrums des weiblichen Genitales stellt einen derart auffallenden Extremwert der C. distans-Populationen dar, daß man C. reichli nicht mehr als Kline dieses Taxons betrachten kann, sondern daß schon von der Entstehung einer eigenen Art zu sprechen ist.

Zusammenfassung

Cnephasia wimmeri sp.nov. und Crombrugghia reichli sp.nov. werden als neue Arten erkannt und beschrieben. Die Imagines und die Genitalien beider Geschlechter werden abgebildet.

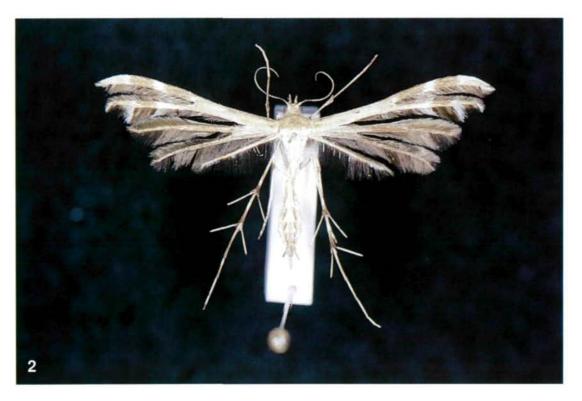
Literatur

- ARENBERGER E. (1985): Die Microlepidopteren Zyperns, 1. Teil: Pterophoridae (Lepidoptera). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 12 (13): 129-132. Fig. 1, 2, Dresden.
- ARENBERGER E. (1994): Zusammenfassende Darstellung der Mikrolepidopterenfauna Zyperns. Ann. Musei Goulandris 9: 145-231, Kifissia.
- ARENBERGER E. & J. WIMMER (1996): Erster Nachtrag zur Mikrolepidopterenfauna Zyperns. Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F. 17 (2): 209-224.
- RAZOWSKI J. (1959): Neue und wenig bekannte palaearktische Wickler-Arten (Lepidoptera, Tortricidae). Z. wien. ent. Ges. 44: 81-87. Fig. 1-8. Taf. 2, 3.
- RAZOWSKI J. (1965): The Palaearctic Cnephasiini (Lepidoptera, Tortricidae). Acta Zoologica Cracoviensia 10 (3): 1-343. Fig. 1-153. Taf. 12-26.
- RAZOWSKI J. (1983): Descriptions of New *Cnephasia* Curtis (Tortricidae). Nota lepid. 6 (4): 235-238. Fig. 1-10.

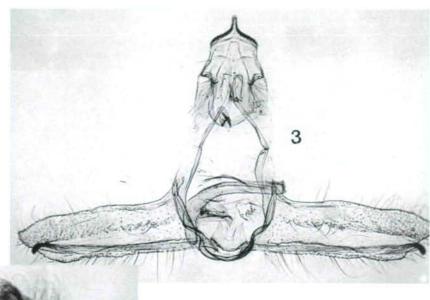
Anschrift des Verfassers:

Ernst ARENBERGER Börnergasse 3/4/6 A-1190 Wien



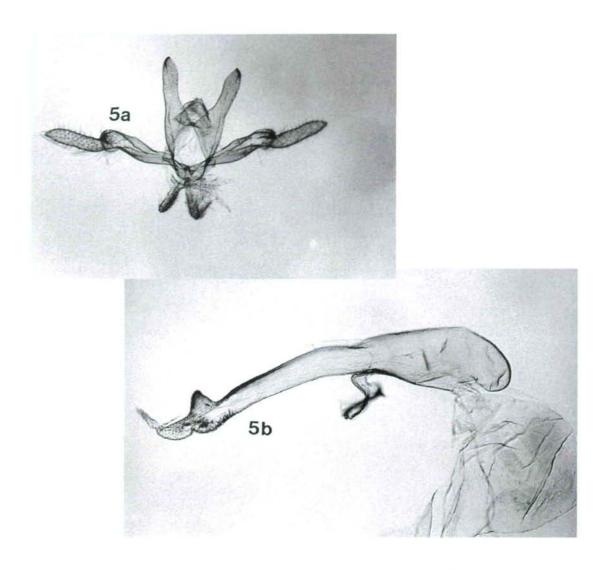


1. Cnephasia wimmeri sp. nov., Imago. 2. Crombrugghia reichli sp. nov., Imago.

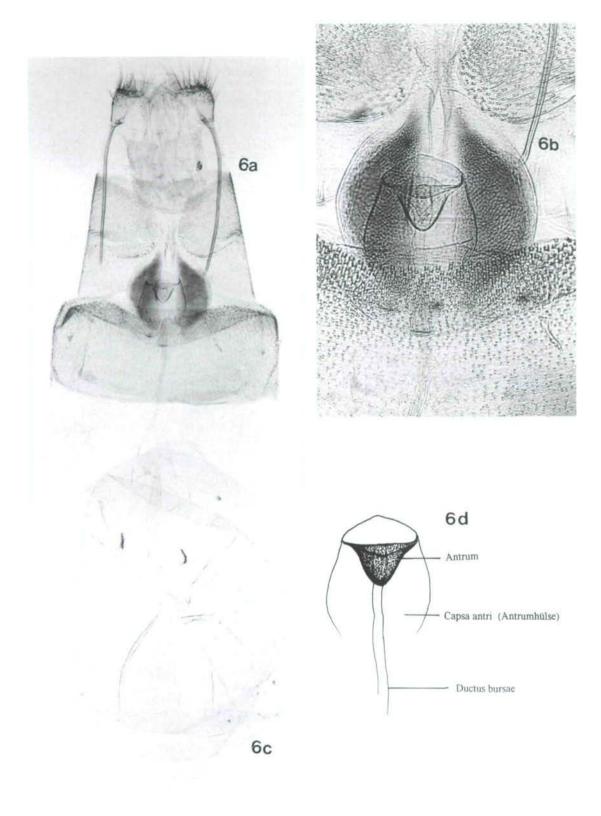




3. Cnephasia wimmeri sp. nov., männliches Genitale. Holotypus. 4. Cnephasia wimmeri sp. nov., a. weibliches Genitale, b. Bursa copulatrix. Paratypus.



5. Crombrugghia reichli sp. nov., a. männliches Genitale, b. Aedoeagus (vergrößert). Paratypus.



6. Crombrugghia reichli sp. nov., a. weibliches Genitale, b. Antrum (vergrößert), c. Bursa copulatrix., d. Termini der Antrumregion. Holotypus.